

auch hierin als mit unmündigen Kindern gehandelt? Warum sollte Er sich nicht ( nur eins anzuführen ) wenn Er mit Ihnen und durch Sie von Sonne, Mond, Sternen, und andern Dingen, die zur Natur gehören, redet, nach ihren schwachen Begriffen richten, ohne ein Wunder zu thun, und ihre Begriffe auf einmal zu verändern, oder Sie, wie ein lebloses Sprach-Rohr, oder Orgelpfeiffe zu tractiren? Darum glauben wir, wer keine Offenbarung vor göttlich erkennen will, als deren Schreiber sich denen höchsten Vollkommenheiten Gottes gemäß auch in den kleinsten Umständen ausgedruckt hat; und folglich wer die heilige Schrift deswegen verwerflich machen wolte, wenn Er was menschliches bey ihren Verfassern anträsse; Der bleibe gewiß stecken, wenn die die Göttlichkeit der Bibel unwidersprechlich beweisen sollen. Und also nehmen wir die Philosophische Regeln von Prüfung einer göttlichen Offenbarung nicht anders, als cum Limitatione an. Denn es ist gewiß ein Unterscheid zu machen unter den Dingen, die Gott der Herr unmittelbar und ohne eine Creatur dabey zu brauchen, thut, oder gethan hat; und unter denen Dingen, dabey Er eingeschränkte, unvollkommene, gebrechliche, ja sündige Creaturen zu Werkzeugen braucht. \*)

\*) Siehe die Beylage Lit. B.

## §. 7.

Neben-Dinge, um deren willen die Bibel nicht geschrieben ist, zum Exempel, mathematische, physicalische und dergleichen, die suchen wir nicht in der Schrift. Und wenn uns jemand da viele Einwendungen macht, die wir mathematisch zu beantworten nicht im Stande sind; weil die ganze Bibel nicht mathematisch geschrieben ist: so bleibt sie uns doch das Gottes-Buch, das die Worte Gottes, die uns in göttlichen Dingen mehr Gewißheit geben; als alle mathematische Beweise, zum Segen darlegt. Sie zeugt von allen zu unsrer Seligkeit nöthigen Wahrheiten mit Worten, die, weil sie der heilige Geist lehret, voll Geist und Leben sind: und wenn wir die Schrift nicht hätten, was wären alle andere Bücher?

## §. 8.

Daher ist nicht möglich, daß ein treuer Diener unsrer Kirche gegen die Bibel seyn könnte. Denn unsere ganze Sache hat keinen Grund, wenn die Bibel nicht gelten soll. Aber sie ist uns theuer und  
D
werth;